



Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Schiffweiler

Sitzungsdatum: Montag, den 04.04.2022
Sitzungsnummer: HA/043/2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:50 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dominik Dietz

Herr Horst Krummenauer

Frau Helga Patschicke

Herr Dietmar Theis

Herr René Trapp

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Herr Mathias Jochum

Herr Stefan Rosar-Haben

Herr Markus Weber

Vertretung für Manfred Leibfried

Mitglieder Fraktion GRÜNE

Herr Steven Klein

Mitglieder bunt.linksfraktion

Herr Erwin Mohns

Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

von der Verwaltung

Frau Anna Bick

Herr Dominik Schnur

Herr Thorsten Siebraße

Schriftführer

Frau Julia Klein

Abwesend:

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Manfred Leibfried

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung HA/043/2022 am 04.04.2022, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Annahme der Niederschrift HA/042/2022 vom 21.02.2022 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Raumpfleger (m/w/d) für die Kindertagesstätte in Stennweiler
Vorlage: BV/467/2022
3. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Raumpfleger (m/w/d) als Springerkraft
Vorlage: BV/468/2022
4. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als (Bau-) Schlosser für den Baubetriebshof
Vorlage: BV/469/2022
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe für das Freibad
Hier: Verlängerung der Ausschreibungsfrist
Vorlage: BV/452/2022/1
6. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift HA/042/2022 vom 21.02.2022 im öffentlichen Sitzungsteil**

Beschluss:

Einstimmig, bei 1 Enthaltung der SPD, wegen Nichtteilnahme, beschließt der Hauptausschuss die Annahme der Niederschrift HA/042/2022 vom 21.02.2022 im öffentlichen Sitzungsteil.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4 SPD 4 CDU
Nein:	0
Enthaltung:	1 SPD

- zu 2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Raumpfleger (m/w/d) für die Kindertagesstätte in Stennweiler
Vorlage: BV/467/2022**

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Der Stelleninhaber der Stelle Nr. 103 im Nachtragsstellenplan Teil B der Beschäftigten 2021 wurde im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens für die o.g. Stelle eingestellt. Jedoch hat die Gemeinde Schiffweiler das Arbeitsverhältnis bereits per ordentlicher Kündigung in der Probezeit beendet. Somit ist die Stelle erneut vakant und muss schnellstmöglich wiederbesetzt werden.

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Da die neugebaute Kita Stennweiler zwischenzeitlich ihren Betrieb aufgenommen hat, schlägt die Verwaltung vor, die o.g. Stelle mit beiliegender Stellenausschreibung schnellstmöglich auszuschreiben.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

Keine.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, die vakante Stelle im Bereich der Raumpflege mit beiliegender Stellenausschreibung schnellstmöglich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5 SPD 4 CDU
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Raumpfleger (m/w/d) als Springerkraft Vorlage: BV/468/2022

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Die Stelleninhaberin der Stelle Nr. 105 im Nachtrags-Stellenplan 2021 Teil B (Beschäftigte) hat ihr Arbeitsverhältnis mit Wirkung zum 31.12.2021 ordentlich und fristgerecht gekündigt. Im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens für die o.g. Stelle konnte diese temporär besetzt werden, ist nun jedoch durch die weiteren Abgänge erneut vakant, sodass die Stelle Nr. 105 im Nachtrags-Stellenplan 2021 wieder zu besetzen ist.

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Somit ist die Stelle Nr. 105 bereits seit dem 01.01.2022 vakant. Mit beiliegender Stellenausschreibung soll diese deshalb schnellstmöglich ausgeschrieben werden.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

Keine.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, die oben genannte Stelle im Bereich der Raumpflege mit beiliegender Stellenausschreibung schnellstmöglich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5 SPD 4 CDU
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als (Bau-) Schlosser für den Baubetriebshof **Vorlage: BV/469/2022**

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Der derzeitige Stelleninhaber der Stelle Nr. 145 im Nachtrags-Stellenplan 2021 Teil B - Beschäftigte (Bereich Grün- und Parkanlagen) scheidet voraussichtlich mit Ablauf des 31.08.2022 aufgrund Rentenbeginns aus dem Arbeitsverhältnis aus.

Da für die Schlosserei des Baubetriebshofes dringend Unterstützung benötigt wird, soll die Stelle in diesen Bereich verschoben werden und mit einem gelernten (Bau-) Schlosser besetzt werden.

Die Stelle beinhaltet ab dem Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers folgende Schwerpunkte:

- Einsatz in der Schlosserei des Baubetriebshofes
- Reparatur und Montage von Spielplätzen
- Schweiß- und Reparaturarbeiten an gemeindeeigenen Fahrzeugen und Geräten
- Reparatur und Montage von Spielplätzen sowie Zaunbau
- Einsatz in der Schlosserei des Baubetriebshofs

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Damit ein reibungsloser Übergang erfolgen kann, beabsichtigt die Verwaltung, die Stelle mit beiliegender Stellenausschreibung schnellstmöglich öffentlich auszuschreiben.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Keine.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

Keine.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, die oben genannte Stelle mit beiliegender Stellenausschreibung schnellstmöglich öffentlich auszuschreiben und die Ausschreibung bis zum 03.06.2022 zu verlängern, falls sich bis zum 06.05.2022 kein geeigneter Bewerber (m/w/d) beworben hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5 SPD 4 CDU
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Stelle als Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe für das Freibad
Hier: Verlängerung der Ausschreibungsfrist
Vorlage: BV/452/2022/1**

Sachverhalt:

1. Problem und Zielbeschreibung:

Nachdem der Stelleninhaber der Stelle Nr. 108 im Nachtrags-Stellenplan 2021, Teil B, Beschäftigte sein Arbeitsverhältnis aus privaten Gründen fristgerecht gekündigt hat, das Arbeitsverhältnis im gemeinsamen Einvernehmen jedoch erst zum 30.04.2022 enden wird, ist die Stelle ab dem 01.05.2022 vakant.

Unter der Maßgabe, dass das Bad für die Freibadsaison 2022 normal geöffnet werden soll, benötigt die Gemeinde Schiffweiler zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes, zusätzlich zur Badebetriebsleitung, einen Fachangestellten für Bäderbetriebe. Sollte sich kein geeigneter Bewerber finden, muss das Bad voraussichtlich zumindest an einem Tag geschlossen bleiben.

Die Ausschreibungsfrist der o.g. Stelle wurde durch Beschluss des Hauptausschusses am 21.02.2022 bereits vom 11.03.2022 bis zum 08.04.2022 verlängert. Wenn sich bis zum 08.04.2022 kein geeigneter Bewerber (m/w/d) beworben hat, beabsichtigt die Verwaltung die Ausschreibungsfrist bis zum 13.05.2022 zu verlängern.

2. Lösungsvorschlag und Alternativen:

Verlängerung der Ausschreibung der Stelle als Fachangestellter (m/w/d) für Bäderbetriebe,

um das Bad öffnen und einen reibungslosen Badebetrieb für die komplette Saison sicherstellen zu können.

Alternativ kann sich der Gemeinderat dafür aussprechen in Anbetracht des Wasserverlustes, der mangelnden Personalisierung und der Sicherheitsmängel von einer Öffnung des Bades in diesem Jahr abzusehen.

3. Finanzielle Auswirkungen und sonstige Kosten:

Keine.

4. Relevanz im Umwelt- und Klimaschutz:

Keine.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss die Ausschreibungsfrist für die oben genannte Stelle bis zum 13.05.2022 zu verlängern, sofern sich bis zum 08.04.2022 kein geeigneter Bewerber (m/w/d) beworben hat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5 SPD 4 CDU
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Mitglied Weber – CDU - erfragt den Sachstand der Sanierung des Freibades und ob mit einer Öffnung geplant wird..

Der Bau- und Umweltamtsleiter Herr Siebraße informiert, dass die Arbeiten zur Inbetriebnahme des Bades laufen. Bereits im Winter wurden die Kanalleitungen verfilmt und im Bereich des Beckens wurden Schieber getauscht. Ein Ablaufrohr an den Sandfiltern wurde erneuert und die benötigten Fliesen zur Reparatur sind unterwegs. Leider kommt es hier zu Lieferproblemen. Nach den abgeschlossenen Arbeiten werden die Becken befüllt um zu sehen ob die Undichtigkeit noch besteht. In den Leitungen waren keine Undichtigkeit zu erkennen.

Der Vorsitzende teilt auf die Nachfrage von Mitglied Weber – CDU - mit, dass mit einer Öffnung geplant wird. Es wurde außerdem bereits mit dem Projektträger gesprochen, ob die zugesagten Fördergelder bestehen bleiben, sollte nur saniert werden. Von Seiten einiger Bürger gab es eine Unterschriftensammlung, dass das Freibad so bestehen bleiben sollte, wie es jetzt ist. Das Büro Grunert hat erneut geschrieben, wie marode das Bad ist und dass es dringend sanierungsbedürftig.

Fakt ist, dass das Bad diese Saison geöffnet werden soll. Es wird in dieser Woche eine Begehung mit der Unfallkasse stattfinden. Auch hat sich bereits ein Statiker die Gebäude angeschaut, in denen die Technik untergebracht werden soll. Dieses kann weiter genutzt werden.

Der Gebäudeteil, in dem u. a. die Heizung des Warmbeckens steht, kann nicht saniert werden und muss aus statischer Sicht abgerissen und neugebaut werden.

Auf Rückfrage von Mitglied Mohns – bunt.saar – und Mitglied Jochum – CDU – ob es die Möglichkeit gibt, die Kosten zu reduzieren bzw. ob sich dann etwas an der Förderzusage ändert, kann der Vorsitzende mitteilen, dass diese reduziert werden können. Dies ist grundsätzlich bejaht worden, jedoch muss dann abweichend geplant werden.

Markus Fuchs
Vorsitzender

Julia Klein
Protokollführerin

1. Unterzeichner

2. Unterzeichner